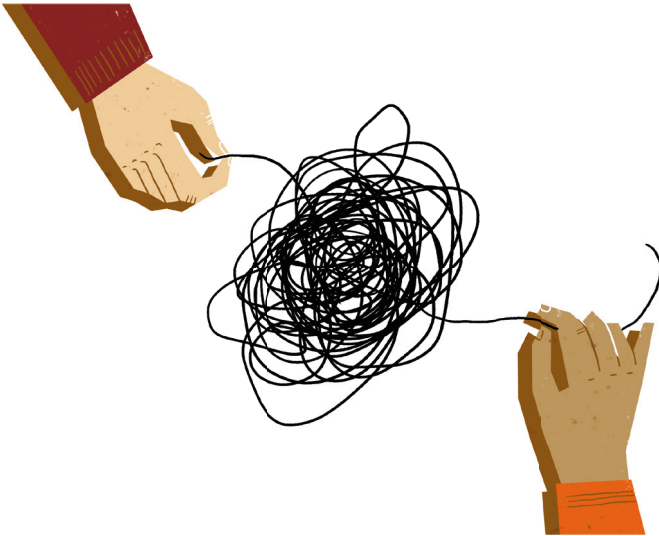

KONZEPT

Krisenintervention

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

In Bezug auf soziale Arbeit bedeutet Krisenintervention die sozialpädagogische Intervention gegenüber den Krisenphänomenen sowohl präventiv als auch situativ. Die sozialpädagogische Begleitung bezieht sich auf Menschen, die Krisen oder Katastrophen jeglicher Art gegenüberstehen, die aus eigener Kraft nicht mehr bewältigt werden können.

Die Krisenintervention ist als intensive, kurz- bis mittelfristige Hilfe zur Stabilisierung von ca. 3-6 Monaten gedacht. Welches weitere Hilfsangebot nach dieser Zeit gebraucht wird, soll während dieser Zeit erarbeitet werden. Dieses Hilfsangebot wird mit 2 Personen in Co-Arbeit von ampEr e.V. ausgeführt. Der zeitliche Umfang muss an den Einzelfall angepasst werden.



ZIELGRUPPEN/ZIELE

Das Angebot der systemisch fundierten Krisenintervention richtet sich primär an Personen, Familien, Kinder und Jugendliche, welche unvermittelt in eine krisenhafte Lebenssituation geraten sind.

Dies bezieht sich insbesondere auf Menschen mit akuten psychischen Belastungsreaktionen, wie z. B. nach Unfällen, Selbstmordversuchen, Gewalt gegen Menschen, Tod eines Angehörigen, individuelle psychische Krisen und sexuelle Übergriffe.

Ziel dieses Jugendhilfeangebotes ist die Entschärfung der akuten Krisensituation, um möglichst eine weitere Gefährdung von Kindern und Jugendlichen, sowie deren Eltern abzuwenden.

METHODISCHES VORGEHEN/HILFEPROZESS

Wir orientieren uns an dem BELLA Konzept der Krisenintervention nach Gernot Sonneck.

- B** Beziehung aufbauen
- E** Erfassen der Situation/Information
- L** Linderung der Symptome
- L** Leute z. B. Ressourcenaktivierung im Umfeld
- A** Ansatz zur Problembewältigung mögliche Wege aufzeigen, praktische Hilfen aufbauen

Die Krisenintervention konzentriert sich im Wesentlichen auf die Erarbeitung von Problemlösungsstrategien, Aktivierung individueller Stärken, die vorübergehende soziale und emotionale Entlastung des Klienten/Klientin und die Wiederherstellung der Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit des Betroffenen.

Besonders wichtig ist daher, jeden Menschen in einer Krisensituation in seinem individuellen Erleben ernst zu nehmen, konkrete Unterstützung anzubieten und bei der Entwicklung von neuen Perspektiven mitzuwirken.

QUALIFIKATION/ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Das professionelle Hilfsangebot wird durch spezifische fachliche Aus- und Weiterbildungen der MitarbeiterInnen gewährleistet.

Neben dem Studium der sozialen Arbeit haben die MitarbeiterInnen z. B. folgende Zusatzqualifikationen:

- // systemisch fundierte Krisenintervention, Dr. Welschehold, Atriumhaus München
- // Dialogische Traumaberatung, Dr. Butollo, MIT Münchner Institut für Traumatherapie

KONTAKT

Amper e.V.
Münchner Str. 46 | 85221 Dachau
Tel 08131 615 40 - 12
Fax 08131 615 40 - 10
team@amper-erziehungshilfen.de
amper-erziehungshilfen.de